

680736-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gipskartonarbeiten – Trockenbauarbeiten - Decken / Neubau Kombibad Maintal
OJ S 191/2026 02/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Maintal

E-Mail: neubau.bad@maintal.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trockenbauarbeiten - Decken / Neubau Kombibad Maintal

Beschreibung: Trockenbau und Abhangdecken

Kennung des Verfahrens: 20463b63-cd8f-402a-a458-77ff1574a838

Interne Kennung: VE 371.02 / MTB

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421146 Einbau von abgehängten Decken, 45421150

Bautischlerei-Einbauarbeiten ohne Metall, 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall,

außer Türen und Fenstern, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45212212 Bauarbeiten für

Schwimmbäder

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y62M2LC#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

§§123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§123, 124 GWB
 Betrug: §§123, 124 GWB
 Korruption: §§123, 124 GWB
 Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§123, 124 GWB
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§123, 124 GWB
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§123, 124 GWB
 Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§123, 124 GWB
 Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§123, 124 GWB
 Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§123, 124 GWB
 Zahlungsunfähigkeit: §§123, 124 GWB
 Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§123, 124 GWB
 Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§123, 124 GWB
 Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§123, 124 GWB
 Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§123, 124 GWB
 Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§123, 124 GWB
 Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§123, 124 GWB
 Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§123, 124 GWB
 Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§123, 124 GWB
 Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trockenbauarbeiten - Decken / Neubau Kombibad Maintal

Beschreibung: - ca. 2 St Fahrgerüst 2,00x2,00m einschließlich Vorhaltung - ca. 845 m²
 Akustikdecke Mineralfaser 62,5x62,5cm x 20mm - ca. 301 m² Passplatten - ca. 170m²
 verdeckte UK herstellen - ca. 1259,5m Schnitte herstellen, gerade, schräg und Rundungen -
 ca. 645 St. Einbauteile rund verschiedene Größen 100 bis 250 DN - ca. 246 St Einbauteile
 eckig herstellen verschiedene Größen 150x150mm bis 411x500mm - ca. 939,5m Randwinkel
 Wandanschlüsse gerade, schräg und gerundet - ca. 505m Randwinkel gerade freitragend
 ohne Wandanschluss - ca. 673 St verstärkte UK in Deckenaufbauten verschiedene; 5/5 bis 50
 /50 - ca. je 41m Anarbeiten Hutprofil und Lüftungsschlitze - ca. 136 m² Akustikdecke
 Mineralfaser 62,5x62,5cm x20mm Hygienedecke - ca. 59 m² Passplatten - ca. 1065 m²
 Akustikdecke Mineralfaser 62,5x62,5cm x20mm feuchtraumgeeignet - ca. 675m²
 Sogsicherung - ca. 251 m² Passplatten - ca. 295m² Lochblech Leichtmetall für Entauchung,
 d=1,5mm - ca. 310m² Akustikdecke Lärcheleisten 40x20mm mit Akustikvlies - ca. 310m²
 Beschichtung - ca. 437m Schnitte herstellen, gerade, schräg und Rundungen - ca. 279m
 Wandanschluss gerade, schräg, gerundet - ca. 41m Lüftungsschlitze - ca. 225 St Einbauteile
 rund verschiedene Größen 100 bis 250 DN - ca. 135 St Einbauteile eckig herstellen
 verschiedene Größen 150x150mm bis 411x500mm - ca. 511m² Holzwolle-Akustikdecke
 25mm gefast, 60x120cm - ca. 80m² Passplatten - ca. 40m² Holzwolle-Akustikdecke 25mm
 gefast, 60x120cm gelocht - ca. 152m Schnitte herstellen, gerade, schräg und Rundungen - ca.
 42 St Revisionsklappe Aluminiumrahmen verschiedene Größen - ca. 35m Schraubrechte
 Sperrholzplatte - ca. 25 St Schraubrechte Sperrholzplatte bis 15kg - ca. 190m² Spezialgips

Akustikdecke F0, AH 80xm; 100x135cm - ca. 206m Schräg- und Rundschnitte - ca. 254
Wandanschluss gerade, schräg, gerundet verschiedene Größen 20mm bis 50mm - ca. 232m
Deckenrand ungelocht 10x15cm, auch gerundet - ca. 172 St Einzelflächen ungelocht
verschiedene Größen 0,01-0,5m² - ca. 140 St Aussparungen für Einbauteile verschiedene
Größen 200 bis 400mm DN - ca. 180m² Auskleiden von Lichtkuppen Spezialgipsplatte
quadratisch und rund - ca. 90m Fries 120mm, 150mm Abkantungen verschiedene Größen,
quadratisch und rund - ca. 9m Sturzverkleidung L-förmig - ca. 100m² Deckenkoffer U-förmig;
auch gerundeter Verlauf verschiedene Größen - ca. 15 St Filzabsorger als Lamellensegel
rund, verschiedene Größen
Interne Kennung: VE 371.02 / MTB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45324000 Gipskartonarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421146 Einbau von abgehängten Decken, 45421150

Bautischlerei-Einbauarbeiten ohne Metall, 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall,
außer Türen und Fenstern, 45421000 Bautischlerarbeiten, 45212212 Bauarbeiten für
Schwimmbäder

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 29/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen,
haben auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle die Gewerbeanmeldung, die Eintragung
in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer
nachzuweisen. Sofern es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, eine oHG oder KG
handelt, ist außerdem ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbaren
Registers des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §
6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen: - Angaben zu Insolvenzverfahren und

Liquidation, - Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung), Mindestumsatz in Höhe von 1,0 Mio. Euro / Jahr - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger, - Freistellungsbescheinigung nach § 48b, - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, - Erklärung HTVergG (§ 4 Abs. 1 HTVergG). Der Eignungsnachweis kann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen: - durchschnittliche Mitarbeiterzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung), vorzulegen (VHB-Formular 234).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen,

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen: - 3 Referenzen, die den ausgeschriebenen Leistungen inhaltlich im Wesentlichen entsprechen (Eigenerklärung). Der Eignungsnachweis kann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen. Auf die Möglichkeit der Eignungslleihe gemäß § 6d EU VOB/A - auch bei Bietergemeinschaften - wird hingewiesen. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot die Erklärung über die Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y62M2LC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y62M2LC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y62M2LC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gilt das Hessische Tariftreuegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei der Bezirksregierung Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Dazu wird auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB verwiesen. Hierbei gilt nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere: Der Antrag ist

unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Maintal

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Maintal

Registrierungsnummer: 06435019-78

Postanschrift: Klosterhof 4-6

Stadt: Maintal

Postleitzahl: 63477

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Maintalbad

E-Mail: neubau.bad@maintal.de

Telefon: +49 6181 400-451

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 124 007 452

Postanschrift: Beckheide 1

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33689

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Alexandra Sandow

E-Mail: info@constrata.de

Telefon: +49 5205-87955-13

Internetadresse: <http://www.constrata.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei der Bezirksregierung
Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126601
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1bc78af-5448-4029-8997-a21199881518 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 11:16:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 680736-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026